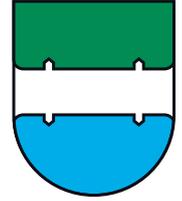


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



EINE KLARSTELLUNG

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

In den letzten Tagen haben kontroverse Berichterstattungen rund um eine engere Zusammenarbeit bis hin zu einer möglichen Fusion der Marktgemeinde Thalheim mit der Stadt Wels zu Verwirrung und für Unruhe gesorgt. Deshalb ist es mir wichtig, klare Antworten zu geben. Egal, wie das gemeinsame Gespräch mit dem Redakteur einer Zeitung und dem Bürgermeister der Stadt Wels, Dr. Andreas Rabl, gehört, zitiert oder interpretiert wurde - hier nun dazu einige Feststellungen meinerseits.

1) Wird zur Zeit über eine intensivere Zusammenarbeit beider Kommunen auf Verwaltungsebene diskutiert?

JA! Natürlich ist es so, dass - wie mit anderen Gemeinden auch - über eine Intensivierung der Zusammenarbeit diskutiert und an den Möglichkeiten der Umsetzung gearbeitet wird. Es gibt bereits jetzt viele ganz alltägliche Bereiche, in denen mit der Stadt Wels kooperiert wird: der Linienverkehr, der Austausch von Fahrzeugen für den Bauhof, der Winterdienst und vieles mehr. Dazu kommt

noch der Bereich des Grundstückes der Stadt Wels am Reinberg im Gemeindegebiet von Thalheim. Hier wurde letztes Jahr gemeinsam eine neue Beleuchtung installiert. Und im nächsten Frühjahr werden wir den neuen Fitnessparcours eröffnen. Neue Kooperationsfelder wie z. B. die Müllabfuhr oder die Stadtgärtnerei werden auf Machbarkeit und Preiswürdigkeit untersucht und gegebenenfalls den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

2) Sollen die beiden Gemeinden fusionieren oder nicht?

Bei der Frage gibt es natürlich zwei sehr unterschiedliche Gesichtspunkte. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, mit dem mich zugegebenermaßen ein durchaus freundschaftliches Verhältnis verbindet, nützt jede Gelegenheit um zu deponieren, dass die Marktgemeinde Thalheim eine willkommene „Braut mit einer guten Mitgift“ sei. Das ehrt uns zwar, an der Südseite der Traun überwiegt jedoch die Ansicht, dass die Marktgemeinde Thalheim selbständig bleiben muss!

Die charmante Größe der Gemeinde, die Effizienz und Geschwindigkeit des Marktgemeindeamtes, natürlich die gewachsenen Identitäten und das Selbstbewusstsein der Gemeindebürger, lassen eine Fusion mit der Stadt Wels derzeit sicher nicht zu.

3) Gibt es in absehbarer Zeit einen Volksentscheid dazu?

NEIN! Ich kann und will nicht für die Bezirksstadt Wels sprechen. Für die Marktgemeinde Thalheim stelle ich jedoch fest, dass weder ich in meiner Funktion als Bürgermeister, noch irgendein Gremium eine Fusion mit der Stadt Wels plant oder daran arbeitet!

Die Tatsache, dass dieser Schritt ohnehin nur per Volksentscheid fallen kann, spricht überdies für sich.

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels;
Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at
Herstellung: PGW - Print Group Wels, Thalheim (Papier hergestellt zu 100% aus Altpapier);